

39.

Der Außenstehende sieht eine Wissenschaft viel zu sehr im Lichte einer Lehre, die ihm so oder so, ob nun durch Lehrbücher oder Lexika oder Vorlesungen, fertige wissenschaftliche Ergebnisse übermittelt. Wissenschaft ist aber nichts Abgeschlossenes, kein ruhender geistiger Besitz an Wissen. Als ein Bereich geistiger Tat geht Wissenschaft ganz und gar auf in geistiger Bewegung. Darum weiß nur der richtig über sie Bescheid, der sich klar geworden ist, daß in der Wissenschaft allezeit das Beste erst noch zu tun bleibt!

Als die entscheidende geistige Tat schreitet die Forschung voran. Sie ist hier die Herrin. Als Magd, im Dienste der Übermittlung des Erforschten, folgt ihr die Lehre nach. Nicht im Verfasser von Lehrbüchern, nicht im „Gelehrten“, immer nur im Forscher spiegelt sich die Wissenschaft selber in einer Persönlichkeit. Darum hat auch der Forscher an dem Rastlosen dieser geistigen Bewegung teil. Als „abgeschlossen“ darf ihm am allerwenigsten sein eigenes Werk erscheinen, sei es im Inhalt, sei es in der wörtlichen Fassung.

門外漢はある科学を見るに際して、教科書によるにせよ、事典によるにせよ、講義によるにせよ、とにかくある何らかの方法で、できあがった科学的成果を伝えてくれる学説の面から見すぎるが多い。ところで科学というものは完結したものでもなく、知識を精神的にじっと持っているものでもない。精神的な行為のため領域として、科学は全然精神的な運動と化するのである。したがって、科学においては何時も、最も良いものはこれからやらなくてはならないものだ、ということをはっきり知っている者だけが真に科学の何たるかを知っているのである。

決定的な精神的行為として研究が先行する。研究はこの場合主人なのだ。研究の結果を伝えるために学説が召使いとなってこれに従うのだ。科学そのものがある人格のなかに反映するのは教科書の著者ではなく、いわゆる「学者」ではなくて、いつも研究者だけである。だから研究者といえども不断のこのような精神的運動に参加するわけである。研究者は、内容においてであれ、字句においてであれ、自分の著作が「完結した」ものだと思えることは絶対にしてはならないのである。